

1943-Z



- power to lift





BEANSPRUCHUNGSGRUPPE HC1/B3		1943-Z2-HS10-D
Typ		Z
TECHNISCHE DATEN		
Lastmoment	mt	18,1
Hydraulische Reichweite	m	9,1
Schwenkmoment	kgm	2750
Schwenkbereich	°	400
Arbeitsdruck	bar	295
Gewicht ohne Stützbeine	kg	2300
Gewicht, Standardstützbeine	kg	290
Pumpenleistung	l/min	60-80
Max. Neigung bei max. Lastmoment	°	5
Kraftbedarf	kW	30-40
GEOMETRIE		
Höhe über Montagefläche	mm	2445
Breite, Transportstellung	mm	2500
Einbaumaß ohne Zusatzventile	mm	-
Einbaumaß mit HS10 und zwei innenliegenden Zusatzventilen zum Kranarmende	mm	885
Power Plus Kniehebel an der Säule		Basis
Z-Armsystem für die Ablage mit Zweischalengreifer		Basis
Hakenhöhe 1,1 m neben Säule	m	2,70
BEDIENUNG		
Manuelle Bedienung vom Kran vom Hochstand (HS10) aus		Basis
Manuelle Bedienung vom Kran vom Boden (beidseitige Bedienung) aus		Basis
Bedienung der Stützbeine vom Boden		Basis
Bedienung der Stützbeine auf/ab vom Hochstand		Option
STEUERUNG		
6 Funktionen Proportionalsteuerventil des Typs -d		Basis
Vorbereitet für Verstellpumpe		Basis
2x3 Funktionen (2-Kreis) Steuerventil des Typs -h		Option
Steuerventil des Typs -h für die Bedienung von Stützbeinen und Auszugskästen		Option
RCL 5300 Sicherheitssystem		Basis
Externe Schalttafel ECT 5320 mit Fernbedienung vom RCL 5300		Basis
Volle Arbeitsgeschwindigkeit im ganzen Arbeitsbereich		Basis
OPTIONEN: HYDRAULISCHE AUSTRÜSTUNG		
Ölkühler		Option
Hochdruckfilter		Option
Hydraulisch ausfahrbarer Auszugskasten		Option
Mech. Schwenkbegrenzung 210°		Option
Parkbeschlag für Zweischalengreifer		Option
2 oder 4 freie Funktionen für Zusatzabstützung		Option
Ester-Öl		Option
Abschirmung des Knickzylinders		Option
ZUBEHÖR		
Schutz für Knickarm		Option
EVS Standsicherheitsystem für manuell bediente Krane		Option
Arbeitsbeleuchtung am Hochstand		Option
Arbeitsbeleuchtung am Knickarm (2 Stück)		Option
Aufhängung von Drehmotor mit Haken (FR 15)		Option
Hydraulisch schwenkbares Stützbein		Option
Manuell schwenkbares Stützbein mit Gasfeder		Option



HMF RCL 5300

Das System überwacht alle Sicherheitsfunktionen und zeigt die aktuelle Belastung des Krans.



EVS - ein aktives Standsicherheitsystem

EVS überwacht aktiv die Fahrzeugstandsicherheit 360° rund um das Fahrzeug. Das System berücksichtigt die Last auf der Pritsche.



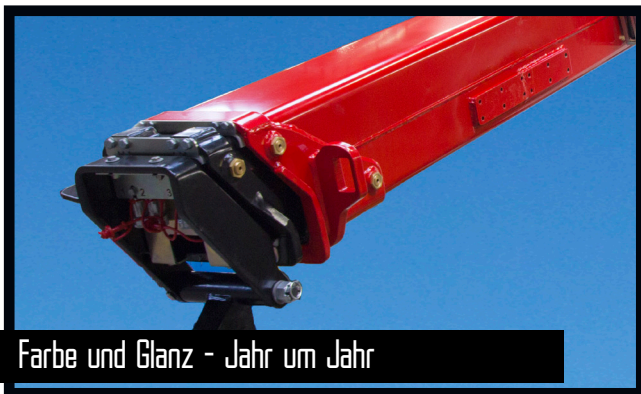
Minimaler Platzbedarf am Fahrgestell

Ein kurzes Einbaumaß bietet mehr Platz für die Pritsche und damit auch eine bessere Wirtschaftlichkeit.



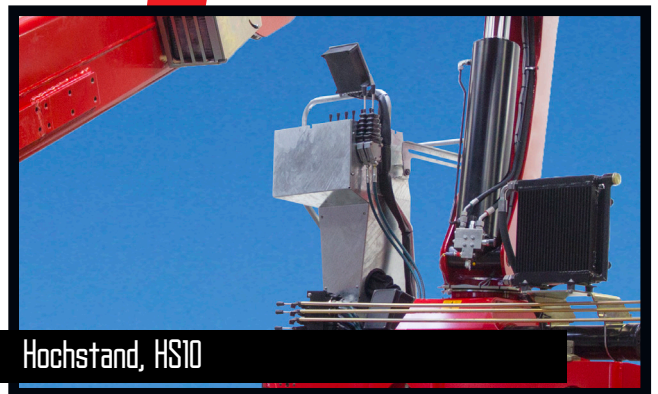
Platzsparend

In Transportstellung ragt das Armsystem nur minimal über die Oberkante des Hilfsrahmens in Richtung LKW – Fahrgestell.



Farbe und Glanz - Jahr um Jahr

HMF macht keine Kompromisse bei der Oberflächenbehandlung! Dies schaffen wir bei HMF mit der ZetaCoat-Vorbehandlung und der EQC-Oberflächenbehandlung, denn dann entstehen keine Rostbildungen. Wir garantieren die denkbar beste Oberflächenqualität, die nicht verbleicht oder Rostschäden bekommt. Beim intensiven Einsatz bekommt der Kran manchmal Schläge, denen er widerstehen muss. Der Lack darf nicht abblättern oder beschädigt werden und die Oberfläche muss durch das ganze Leben des Krans so intakt wie möglich sein.



Hochstand, HS10

Auf dem HS10-Modell ist das Steuerventil des Krans am Hochstand angebracht. Die Steuerhebel am Boden sind über genaue Verbindungsstangen mit dem Steuerventil des Krans direkt verbunden. Mit einem Hochstand Typ 10 lässt sich der Kran direkt durch die Steuerventilhebel bedienen. Gleichzeitig hat der Kranbediener einen hervorragenden Überblick über die Kranbewegungen im ganzen Arbeitsbereich.



Vielseitige Stützbeinlösungen

Die Kranstützbeine bieten Standsicherheit, aber gleichzeitig müssen sie auch bedienerfreundlich sein und nur wenig Platz aufnehmen. Deshalb bietet HMF folgende wahlfreie Lösungen: Feste Stützbeine, 180° manuell schwenkbare Stützbeine mit Gasfeder oder 180° hydraulisch schwenkbare Stützbeine. Sie können frei zwischen einem hydraulisch ausfahrbaren und einem manuell ausziehbaren Auszugskasten wählen, auch wenn der Kran mit dem fortgeschrittenen EVS Standsicherheitsüberwachungssystem ausgerüstet ist.



Zusatzventile mit Variation

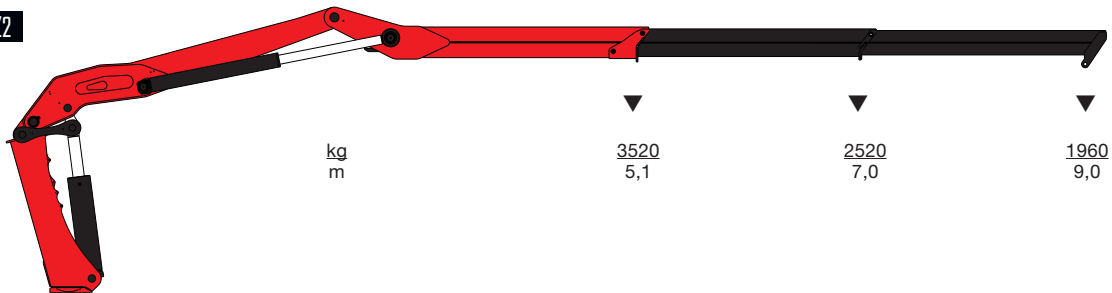
2 Zusatzventile sind im Auslegersystem montiert und werden in robusten und effektiven Kabelketten geführt. So wird ein sehr langer Lebensdauer der Hydraulikschläuche und Rohre der Zusatzventile erreicht, auch wenn der Kran viele wiederholten Bewegungen ausführt. Die robuste und effektive Führung verhindert einen unnötigen Verschleiß und Schäden von Gegenständen im Arbeitsbereich.



- power to lift



HMF 1943-Z2



- power to lift
HMF Group A/S

Oddervej 200 · DK-8270 Højbjerg
Tel.: +45 8627 0800 · Fax: +45 8627 0744 · info@hmf.dk

www.hmf.dk

Z008746-01

Änderungen vorbehalten